

2. Mai 2017

## Presseerklärung

**Motto: „Mit und ohne Behinderung. Zusammen geht mehr!“**

Europaweiter Protesttag für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung

**Freitag, 5. Mai 2017, Karlsplatz (Stachus) in München, 16:00 - 19:00 Uhr**

Für Eltern eines chronisch kranken Kindes ist es ein Spießrutenlaufen, wenn sie eine Schulbegleitung für ihr Kind genehmigt bekommen möchten. Für hervorragend ausgebildete junge Menschen, die eine Behinderung haben, folgt auf die Ausbildung oft unfreiwillig die Frührente. Oder die ärztliche Versorgung scheitert, weil man die Praxis mit einer Behinderung nicht besuchen kann.

Drei Beispiele für unzählige Menschen mit Behinderung werden im täglichen Leben von der Teilhabe an der Gesellschaft ausgeschlossen. Deshalb veranstalten sie am 5. Mai eine Protestkundgebung und setzen Schule, Arbeit, Freizeit, Wohnen und Gesundheit als fünf „Tatorte veränderter Teilhabe“ in Szene.

Politikerinnen und Politiker von den bayerischen Landtagsfraktionen werden einen Rundgang machen und dabei an den „Tatorten“ von Menschen mit Behinderung ins Kreuzverhör genommen: Wo werden sie Druck machen? Wann gibt es greifbare Ergebnisse?

Für Menschen mit Behinderung steht eines klar an oberster Stelle: Bayern muss schleunigst die „Tatorte veränderter Teilhabe“ bereinigen und die UN-Behindertenrechtskonvention in allen Lebensbereichen wirksam umsetzen.

Auf der Veranstaltung kann jeder an den „Tatorten“ persönlich ins Gespräch kommen und mehr über die Situation von Menschen mit Behinderung in den Lebensbereichen Schule, Arbeit, Freizeit, Wohnen und Gesundheit erfahren.

Bühnenprogramm und Rundgang werden in Gebärdensprache simultan gedolmetscht. Namhafte Künstlerinnen und Künstler begleiten die Veranstaltung mit ihren Beiträgen. Der Eintritt ist frei.

Der 5. Mai ist der europaweite Protesttag für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung. In Bayern veranstaltet das „Aktionsbündnis 5. Mai“ unter Federführung der LAG SELBSTHILFE Bayern e.V. jedes Jahr eine Protestkundgebung.

Nähere Informationen zum Programm und zum Protesttag unter [www.lag-selbsthilfe-bayern.de](http://www.lag-selbsthilfe-bayern.de) oder auf der [Facebookseite der Netzwerkfrauen Bayern](#).

1920 Zeichen. Abdruck frei. Belegexemplar erbeten.

Die Protestkundgebung am 5. Mai 2017 unter dem Motto „Mit und ohne Behinderung. Zusammen geht mehr!“ ist eine gemeinsame Veranstaltung des „Aktionsbündnisses 5. Mai“, in dem sich bayerische Behindertenselbsthilfeverbände, Selbsthilfeorganisationen und -gruppen, Behindertenhilfeverbände sowie städtische Akteure und Gruppen aus München und Umland unter der Federführung der LAG SELBSTHILFE Bayern e.V. zusammengeschlossen haben.

Die Landesarbeitsgemeinschaft SELBSTHILFE von Menschen mit Behinderung und chronischer Erkrankung und ihrer Angehörigen in Bayern e.V. (LAG SELBSTHILFE Bayern e.V.) ist die bayerische Dachorganisation von derzeit 107 Behindertenselbsthilfeverbänden und Selbsthilfeorganisationen. Sie vertritt ausschließlich die Interessen von allen Menschen mit Behinderung und chronischer Erkrankung und ihren Angehörigen in Bayern.

Ansprechpartner:

LAG SELBSTHILFE Bayern e.V.  
Thomas Bannasch (Geschäftsführer), V.i.S.d.P.  
Orleansplatz 3  
81667 München  
Telefon: 089/ 45 99 24 – 0  
Fax: 089/ 45 99 24 – 13  
E-Mail: [post@lag-selbsthilfe-bayern.de](mailto:post@lag-selbsthilfe-bayern.de)  
Homepage: <http://www.lag-selbsthilfe-bayern.de>